

Stellenausschreibung

für einen BSP-Trainer Nachwuchs (m/w/d) im Ringen am Bundesstützpunkt (BSP) in Saarbrücken

Der Deutsche Ringer-Bund sucht für den BSP Saarbrücken zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

BSP-Trainer/in (Vollzeit) für den griechisch-römischen Stil

In dieser Funktion sind Sie für die Steuerung der Entwicklung der Landes- und Bundeskader und der leistungssportlichen Prozesse in der olympischen Sportart Ringen tätig. Die Tätigkeit erfolgt auf der Grundlage der Leistungssportkonzeptionen des DRB.

Die wesentlichen Arbeitsaufgaben sind:

- Fachliche, methodische- und trainingsorganisatorische Leitung des Trainingsbetriebs in der Disziplin griech.-röm. Stil mit dem Schwerpunkt der Betreuung der Kaderathleten an der Schnittstelle Landeskader/Bundeskader (LK, NK2, NK1) am BSP in Saarbrücken.
- Betreuung sowie kurz- und mittelfristige Weiterentwicklung der DRB-Bundeskaderathleten in der Disziplin griech.-röm. Stil am BSP in Saarbrücken.
- Umsetzung der Rahmentrainingstrainingskonzeption, der Nachwuchsleistungssportförderkonzeption sowie Ausbildungskonzeption des DRB.
- Konzeptionelle Arbeit für den DRB und SRV am BSP und für das Saarland.
- Inhaltliche Trainingsplanung und -Steuerung in Absprachen mit den Bundestrainern.
- Sportfachliche Leitung des Trainerteams im griech.-röm. Stil am BSP in Saarbrücken.
- Planung, Organisation sowie Durchführung von dezentralen und zentralen Sichtungsund Lehrgangsmaßnahmen auf Landesebene im Nachwuchsbereich (Landeskader, NK 2 und NK1).
- Erstellung bzw. Fortführung der Leistungssportkonzeption in Anlehnung an die Regionalen Zielvereinbarungen.
- Umsetzung von Ausbildungsschwerpunkten in den einzelnen Ausbildungsetappen (siehe bundesweit einheitlichen Landes- und Bundeskaderrichtlinien).
- Kontrolle / Auswertung der Trainingsdatendokumentation und Mitwirkung bei deren Weiterentwicklung.
- Zuarbeit bei der Umsetzung der Jahresplanungsmaßnahmen der Bundestrainer im griech.-röm. Stil (u.a. Lehrgangs- und Wettkampfmaßnahmen)
- Regelmäßiger Austausch und Kontaktpflege mit den jeweiligen leistungsstarken Vereinen und Heimtrainern/-innen
- Mitarbeit bei der Trainer Aus- und Fortbildung des SRV
- Koordination sowie Organisation der sportmedizinischen Grunduntersuchung (SMU) in Abstimmung mit den verantwortlichen Bundestrainern



 Regelmäßiger Austausch mit Athleten zu Fragen der dualen Ausbildung im engen Austausch mit der Laufbahnberatung am OSP und den Bundestrainern.

Vorausgesetzt werden:

- Abgeschlossenes Studium der Sportwissenschaften/Diplomtrainer/Trainer-A-Lizenz oder in der Ausbildung zur Trainer-A-Lizenz
- Nachweisliche Fachkompetenz und mehrjährige erfolgreiche Trainertätigkeit in der Sportart Ringen
- Kompetenz in sportwissenschaftlichen Fragen
- Sportfachliche Kompetenz hinsichtlich der Strukturen und Systeme im Leistungssport, insbesondere im Ringen
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit mit hoher Kooperationsbereitschaft und sozialer Kompetenz
- Soziale Kompetenz und hohe Bereitschaft zur Teamarbeit mit Trainern und Sportlern, insbesondere mit
 - dem Sportdirektor des Deutschen Ringer-Bundes,
 - den Bundestrainern des Deutschen Ringer-Bundes,
 - den Landestrainern griechisch-römischer Stil, Freistil und weiblicher Ringkampf
 - sowie ehrenamtlichen Entscheidungsträgern
- Konstruktive Zusammenarbeit mit dem Olympiastützpunkt (OSP) Rheinland-Pfalz/ Saarland, dem Landessportverband (LSVS) für das Saarland und dem Saarländischen Ringer-Verband am Bundesstützpunkt in Saarbrücken
- Fähigkeit und Bereitschaft zur zukunftsorientierten Arbeit und Entwicklung
- Kontaktfreude, Engagement, flexible Arbeitszeitgestaltung
- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisse
- Anerkennung des Ehrenkodex für Trainer im DRB

Die Anstellung erfolgt beim Deutschen Ringer-Bund, orientiert sich am laufenden Olympiazyklus und ist zunächst bis zum 31.12.2028 befristet.

Der Dienstort ist der Bundesstützpunkt Ringen in Saarbrücken.

Die Vergütung orientiert sich am Leistungssportpersonalkonzept des DOSB. Es handelt sich um eine Festanstellung in Vollzeit zur Befristung bis 2028 mit Option der Verlängerung für den Olympia-Zyklus 2028-2032.

Ihre ausführliche Bewerbung richten Sie bitte zusammengefasst in einer pdf-Datei per Email **bis zum 25.11.2021** (Eingang DRB) an den Präsidenten des Deutscher Ringer-Bund e.V. an folgende Email-Adresse: <u>i.nettekoven@ringen.de</u>